

TECHNISCHES HILFSWERK

Auch dieses Jahr wird's nicht langweilig

Von JENS MILDE



Bild: JENS MILDE Zur Führungsriege gehören (v.l.) der Öffentlichkeitsbeauftragte Matthias Wittje, Michael Haferkamp und seine Stellvertreterin Maria Blank-Blokker.

2008 BRACHTEN ES DIE THW-HELFER AUF 17 258 DIENSTSTUNDEN. FÜR DIESES JAHR IST EINE GROßÜBUNG ENDE OKTOBER GEPLANT.

NORDENHAM „Wir haben den Ausbildungsstand weiter vorangetrieben, und auch die Einsätze sind gut gelaufen.“ Michael Haferkamp, der Ortsbeauftragte des Technischen Hilfswerks Nordenham, ist sehr zufrieden mit dem Verlauf des vergangenen Jahres. Das teilte er jetzt der **NWZ** in einem Pressegespräch mit.

Dem Ortsverband gehören zurzeit 134 Mitglieder an, darunter sind 67 aktive Helfer. Zur Jugendgruppe gehören 27 Jungen und Mädchen. Alle anderen Mitglieder gehören der Reserve an oder sind so genannte Althelfer, die sich vom aktiven Dienst verabschiedet haben. „Ich bin sehr stolz auf den Ortsverband“, lobt Michael Haferkamp seine Kollegen.

Die Helfer haben es im vergangenen Jahr auf insgesamt 17 258 Dienststunden gebracht. Das THW war an zwölf Übungen und 15 Einsätzen beteiligt. So wurden die Helfer beispielsweise im September angefordert, um ein gestohlenen Fahrzeug aus einem Kanal in der Nähe des Kernkraftwerks zu bergen. Zuletzt wurde das THW im Dezember zur Ölschadensbekämpfung in den Braker Hafen gerufen.

Unterstützung geleistet

Besonders hob Michael Haferkamp eine Alarmübung im September hervor, als es darum ging, bei einem simulierten Flugzeugabsturz in Blexen zu helfen. Darüber hinaus leistete das THW Unterstützung unter anderem beim „Autofrühling“ im April sowie bei „Garten & Ambiente“ und „Rock an der Weser“ im Juni. Außerdem standen in 2008 die Teilnahme am Stadtfestumzug und der Tag der offenen Tür beim Rathaus auf dem Programm.

Michael Haferkamp geht davon aus, dass auch dieses Jahr nicht langweilig wird. „Es kommt wieder einiges auf uns zu“, kündigt der Ortsbeauftragte an. Zahlreiche Übungen, auch in anderen Landkreisen, stehen auf dem Programm. Ende Oktober soll es in Nordenham eine Großübung mit Beteiligung von drei weiteren Ortsverbänden sowie dem DRK und der DLRG geben. Dazu erwartet Michael Haferkamp rund 150 Helfer.

Froh ist Michael Haferkamp, dass das THW von Einsätzen verschont geblieben ist, bei denen es um Menschenleben geht. Gleichwohl ist er zurzeit oft in Gedanken bei den Kollegen in Köln, die nach dem Einsturz des Stadtarchivs mit der Vermisstensuche beauftragt sind.

Film zum Mordfall Felix

Einige THW-Kollegen aus Nordenham werden übrigens als Komparsen in einem Film zu sehen sein, den die ARD zurzeit im Landkreis Cuxhaven dreht. In dem Film geht es um das Drama des kleinen Felix, der 2005 tot aus der Geeste geborgen wurde. Die Mutter des damals Achtjährigen wird von Christine Neubauer gespielt.

Neue Helfer stets willkommen

Das THW ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Für Erwachsene hat gerade eine Grundausbildung begonnen. Wer Interesse hat mitzumachen, sollte montags ab 19 Uhr zur Dienststelle an der Flagbalger Straße kommen oder sich unter 951200 melden. Auch Nachwuchskräfte ab zehn Jahre sind willkommen. Die Jugendgruppe trifft sich immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr.